

CAMPUS EISENACH

WIRTSCHAFTSINGENIEUR DIGITALE INDUSTRIE

BACHELOR OF SCIENCE



Telefon: +49 3691 629474
E-Mail: di@dhge.de

Das Studium. Worum geht es?

Die digitale Transformation der Produktions- und Geschäftsprozesse stellt insbesondere Industrieunternehmen vor grundlegende Herausforderungen. Um im weltweiten Wettbewerb weiter zu bestehen, müssen die Unternehmen die Potenziale des Einsatzes digitaler Technologien erkennen, planen und umsetzen können. Vernetzte Produktionssysteme, überörtlich verteilte und in Echtzeit gesteuerte Wertschöpfungsketten, nahezu unbegrenzte Möglichkeiten der Erhebung und Verarbeitung von Daten sowie deren Nutzung in praktisch allen Bereichen der Wertschöpfung sind die wichtigsten Merkmale dieses Prozesses. Hierfür

sind qualifizierte Mitarbeiter*innen erforderlich, die umfangliche Kenntnisse und Handlungskompetenzen auf den Gebieten Maschinenbau, Informationstechnologien und Betriebswirtschaftslehre in sich vereinen.

Vor diesem Hintergrund zielt der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Digitale Industrie auf die Vermittlung der Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen, die für die Konzeption, Planung, Umsetzung und Kontrolle der Digitalisierung von industriellen Produktions- und Geschäftsprozessen aus einer ganzheitlichen Perspektive

benötigt werden. Das Einsatzgebiet der Absolventen reicht über die gesamte Wertschöpfungskette einschließlich der Datengenerierung und -verwendung in Industrieunternehmen, wobei die Absolvent*innen verantwortliche Aufgaben in der digitalen Transformation sowie der Umsetzung digital vernetzter Prozesse wahrnehmen.



Die Berufsaussichten. Was kommt nach dem Abschluss?

Einsatzschwerpunkte:

- Leitende Funktionen in der digitalen Transformation in Industrieunternehmen
- Stabsstelle für digitale industrielle Wertschöpfung
- Planung der digitalisierten Fertigung
- Planung des Datenhandlings in Produktionsprozessen
- Leitung des Fertigungsdatenmanagements

Klassische Bereiche des Wirtschaftsingenieurwesens:

- Produktion, Qualitätsmanagement
- Produkt- und Service-Management
- Vertrieb, Marketing
- Controlling, Rechnungswesen
- Forschung, Entwicklung
- Unternehmensberatung

Branchen:

- Industrieunternehmen
- Industrienahe Forschungseinrichtungen
- Industrieorientierte Unternehmensberatungen
- Entwicklungs- und Ingenieurbüros

THEORIE

Lineare Algebra
Technische Mechanik
Konstruktion
Grundlagen Informatik
Einführung ABWL
Projektmanagement

1

Betriebliche CAx-Techniken
Fertigungsmanagement
Personalwesen
Nutzung betrieblicher IuK-Plattformen
Anwendung Projektmanagement

2

Statistik/Finanzmathematik
Werkstoffkunde/
Fertigungstechnik
Elektrotechnik
Rechnungswesen
Marketing

3

Materialwirtschaft und Beschaffung
Automatisierungstechnik und -management
Datenmanagement
IuK-Anwendungssysteme

4

Wirtschaftsinformatik II
Qualitätsmanagement
Digitalisierung von Geschäftsprozessen I
Digitale Fertigung und vernetzte Produktion
Englisch I
Volkswirtschaftslehre
Internet of Things & Clouds

5

Umsetzung digitaler Produktions- und Geschäftsprozesse
Innovations- und Prozessmanagement
Qualitäts- und Umweltmanagement
Controlling
Bachelorarbeit

6

PRAXIS

Kennenlernen des Unternehmens, relevanter Geschäftsprozesse sowie des Produkt- und Leistungsprogramms
Mitarbeit im Tagesgeschäft

Analysis
Technische Physik
Maschinenelemente
Grundlagen Elektrotechnik
Programmierung
Organisation/
Personalwirtschaft

Bestandsermittlung der Digitalisierung im Unternehmen
Arbeitsvorbereitung
Marketing
Rechnungswesen

Antriebs- und Automatisierungstechnik
Wirtschaftsinformatik I
Prozessmanagement
Produktionswirtschaft
Datenmanagement
Wirtschaftsrecht

Eigenverantwortliche Mitarbeit in Digitalisierungsprozessen
Kunden- und Partnermanagement
IuK-Anwendungssysteme
Projektpraxis mit stufenweiser Projektverantwortung

Unternehmensführung und Controlling
Digitalisierung von Geschäftsprozessen II
Künstliche Intelligenz & Big Data
Englisch II
Spezielle Themen